



Wir halten Abstand –

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberer Necker

und im Glauben zusammen.

Gottesdienstliches Feiern und gemeinsames Singen sind unter der Einhaltung von Schutz- und Hygienemaßnahmen wieder erlaubt. Wir werden weiterhin die Hausliturgie als unsere gottesdienstliche Form anbieten. So kann zu Hause oder auch gemeinsam in der Kirche (abwechselnd in Hemberg und St. Peterzell) gefeiert werden. Beides ist möglich und steht gleichberechtigt nebeneinander.

Weiterhin laden die Kirchenglocken beider Kirchen dazu an den Sonntagen ein:

Sonntag, 05. Juli, 09.30 Uhr, zu Hause oder in der Kirche St. Peterzell,

Sonntag, 12. Juli, 09.30 Uhr, zu Hause oder in der Kirche Hemberg und

Sonntag, 19. Juli, 09.30 Uhr, zu Hause oder in der Kirche St. Peterzell.

Auch während der Woche kann uns die Hausliturgie begleiten: immer nach dem Vesper- oder Abend-Geläut.

In Verbundenheit:

Das Seelsorgeteam der Kirchgemeinde Oberer Necker

Matthias Damaschke

Barbara Damaschke-Boesch

Maik Becker

Glockengeläut

Eingang

(wer mag, entzündet eine Kerze;

alleine lesen oder jemand der Hausgemeinschaft liest vor)

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Jesus sagt: *Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)*

Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit. Im Glauben. Wir sind miteinander verbunden im Heiligen Geist.

Gebet

Ewiger Gott. Die Zeit vergeht – unaufhörlich. Schon ist es wieder Sommer – wie jedes Jahr, und doch anders. Die Sonne scheint und wärmt uns. Wie die Sonnenstrahlen zu uns gelangen, bist auch Du uns in Jesus Christus nahe gekommen und schenkst uns im Heiligen Geist Lebenskraft.

Liebender Gott. Hilf uns, im Glauben an Dich Licht zu spüren, Wärme zu erfahren und Kraft zu erhalten – und selber weiterzugeben. Amen.

Lied: Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (RG 57)

Lesung und Impuls

(die Lesung zum jeweiligen Sonntag und den dazugehörigen Impuls entnehmen Sie bitte dem dieser Liturgie beigefügten Einlageblatt)

Stille

Fürbitten und Unser Vater

Gott! Wir bringen unsere Gedanken, unser Danken und unser Sorgen vor Dich.

Wir bitten für die Menschen, die wir lieben und die uns wichtig sind ...

Wir bitten für die Menschen, die einsam sind ...

Wir bitten für die Menschen, die helfen und sich für andere einsetzen ...

Wir bringen vor dich, was uns persönlich beschäftigt ...

Verbunden - auch über unser Haus, unser Dorf, unsere Region, unser Land hinaus - beten wir:

Unser Vater im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Segenslied: Bewahre uns, Gott (RG 346)

Sendung und Bitte um den Segen

Ein andermal sagte Jesus zu ihnen: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern das Licht des Lebens haben.

(Johannes 8,12)

Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des heiligen Geistes sei mit euch allen!

(2. Korinther 13,13)

So bitten wir:

Gott – segne uns und behüte uns.

Lass Dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Erhebe Dein Angesicht auf uns und gib uns Frieden.

Amen.

